



Melanchthonstadt Bretten



Schillerschule • Max-Planck-Str. 7 • 75015 Bretten

An alle Eltern der 1.- 4. Klassen



Schillerschule
Grund- und Werkrealschule
Max-Planck-Str. 7
75015 Bretten

Telefon: 07252 / 947370
Telefax: 07252 / 947399

Email:
poststelle-wrs@04136633.schule.bwl.de
WWW:
www.schillerschule-bretten.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Name

Datum

15.02.2021

Schulöffnung für die Klassen 1- 4 ab 22.02.2021

Sehr geehrte Eltern der Klassen 1-4,
sehr geehrte KollegInnen,
liebe SchülerInnen der Klassen 1-4,



mit diesem Schreiben möchte ich Sie / euch über den geplanten Wiederbeginn des Unterrichts der Klassen 1-4 zum 22.02.2021 informieren.

Alle Überlegungen beruhen auf verschiedenen Ihnen / euch bekannten und am 11.02.2021 veröffentlichten Schreiben der Ministerin (https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E582103705/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/Schreiben%20Min%20Schuljahr%2020_21/2021%2002%2011%20Min-Schreiben%20Schulbetrieb%20ab%2022%20Februar.pdf).

Zusammengefasst:

- Wechselbetrieb mit zwei Klassenstufen pro Woche
- Teilung der Gruppengröße der Klassen
- Fächer nur Deutsch, Mathematik, Sachunterricht
- Mindestens 10 Unterrichtsstunden pro Woche
- Keine Präsenzpflcht, Elternentscheidung
- Notgruppe

Ab dem 22.02.2021 erhalten nun die Klassen 1-4 täglichen Unterricht im Wechselbetrieb. Die Klassen 1 und 2 starten am 22.02.2021 täglich mit drei Unterrichtsstunden (Gruppe 1 und Gruppe 2) in Präsenz in der Schillerschule und gehen anschließend für eine Woche in den Fernlernunterricht. Die Klassen 3 und 4 starten am 22.02.2021 mit Fernlernunterricht und kommen am 01.03.2021 in den Präsenzunterricht. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr bzw. um 10:30 Uhr. Die Pausen legen die KollegInnen nach Bedarf und Absprachen fest. Die Gruppen teilen die Klassenlehrkräfte ein. Bitte beachten Sie den Stundenplan. Somit erhalten die SchülerInnen pro Woche 15 Stunden Präsenzunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachkunde und Englisch (ab Klasse 3). Der Nachmittagsunterricht für GanztageschülerInnen findet nicht statt.

Für SchülerInnen der Klassenstufen 1 bis 4, deren Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind, wird eine Notbetreuung eingerichtet (aus Schreiben vom 06.01.2021). Betreut wird diese durch Lehrkräfte beziehungsweise Betreuungskräfte des Schulträgers.

Bitte teilen Sie uns schnellstmöglich per Email

(poststelle-wrs@04136633.schule.bwl.de) oder postalisch **bis 17.02.2021** mit, ob Ihr Kind zwingend die Notbetreuung in Anspruch nehmen muss.

Es wird kein Mittagessen angeboten. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Verpflegung mit.

Auf dem Schulweg sind die gültigen Vorgaben des Schulträgers zur Coronakrise zu beachten. Unsere Schul- und Hausordnung wurde durch coronabedingte und schulnotwendige Maßnahmen ergänzt, um deren strikte Einhaltung zum Schutz aller Beteiligten ich bitte. (s. Schreiben „Regelungen zur schrittweisen Schulöffnung“, auch auf der Homepage abgelegt)

Weiterhin gilt die Maskenfreiheit der GrundschülerInnen. Ich gebe zu bedenken, dass sich zeitgleich verschiedene Werkrealschulklassen, sowie weitere Lehrkräfte ebenso im Präsenzunterricht befinden und ein zufälliges Zusammentreffen auf den Gängen möglich ist. Wir würden uns daher freuen, wenn die Kinder auf freiwilliger Basis zu ihrem und unserem Schutz auch in der Schule Masken tragen würden.

- Es gilt das „Klassenlehrerteamprinzip“.
- Für beide Gruppen findet der Unterricht zeitversetzt im Klassenzimmer statt.
- Toilettennutzung: Grundschultoiletten im 500er und 700er-Bereich
- Die SchülerInnen werden an folgenden Treffpunkten abgeholt und entlassen:
Klassen 1 – Tischtennisplatte
Klassen 2 – Haupteingang
Klassen 3 – Haupteingang
Klassen 4 – Rampe
- Pausenregelung
Die Pausen finden immer innerhalb einer Kohorte nach Bedarf statt (rollierender Pausenhof, wie bisher Spielplatz und Schulhof im Wechsel)
- Als Krankenzimmer zur Erstversorgung dient der Sanitätsraum, das Elternsprechzimmer dient zur Abholung kranker SchülerInnen.

Im Krankheitsfall müssen die SchülerInnen entschuldigt werden.

Da Lehrkräfte sowohl Präsenz- als auch Fernunterricht und Notbetreuung erteilen müssen, können sie im Fernunterricht nicht über die gesamte Unterrichtszeit erreichbar sein. In diesen Fällen geben die Lehrkräfte ihren Fernlerngruppen Bescheid.

Was zu Hause alles zu leisten ist, wissen wir. Auch Lehrkräfte haben eigene Kinder zu betreuen, bereiten Fernunterricht in verschiedenen Facetten vor und führen ihn durch. Eltern und Lehrer sitzen diesbezüglich im selben Boot. Bitte glauben Sie mir, dass auch bei den Lehrkräften ein immenses zusätzliches Arbeitsaufkommen durch ein Mehrfaches an Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit bewältigt werden muss. Hinzu

kommen noch technische Probleme der Onlinetools, deren Fehlerbehebung außerhalb unserer Zugriffsmöglichkeiten liegen.

Wir, Krisenteam, KollegInnen und Schulleitung sind uns durchaus bewusst, dass es für alle Beteiligten – SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und Schulleitung – weiterhin eine Notsituation bleibt, die nicht für alle Beteiligten immer zufriedenstellend gelöst werden kann.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Wünsche und Bedürfnisse aller Beteiligten - so verständlich und nachvollziehbar sie auch sein mögen - berücksichtigt werden können.

Wir hoffen sehr, dass wir uns alle wieder zum „normalen Unterricht“ wiedersehen, sobald es das Infektionsgeschehen zulässt.

Bleiben Sie / bleibt gesund.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Mees', written in a cursive style.

Wolfgang Mees
Rektor